

Liebe Trauerfamilie, liebe Freunde!<sup>4)</sup>

Heute geht's um etwas, das ich nie wollte, nämlich um mi. Es tut mir echt leid, das ich mit knapp 51 Jahr, nicht mehr zu Euch gehören darf. Mit a paar Sachen war ich noch nicht fertig.

Seit's net traurig - i hob's hinter mir.  
xxx

Tot's das Sprichwort: Schen ma mei -  
sam segen ma schen; net geben,  
i hätt's erfunden!

Orum schau ma ausil:

Geboren bin ich am 12. April 1965,  
aufgewachsen und lebt immer in  
Tumau. Schon früh entdeckte ich meine  
Begeisterung für's Kicken und beim  
Prüger, dem Nachbarbauern, hat mi  
als Ono des Podfieber packt und bis  
zu meinem Tod nicht mehr auslassen.

Schaut's mir auf'n Sarskey!

Schifan, Kicken, Gaudi hobn. Jugend -  
hört was willst Du mehr.

Gesellschaft war mir wichtig; die  
fand ich besonders bei den Berschen  
vom AV; anfangs belächelt hält  
diese Freundschaft bis heute. Ich  
möchte keinen Tag mit Euch missen

"Danke"

Live Akt's im Praterstadion, Tratscherl  
 mit'n Ostbahn Kusti, Singvögel Rück-  
 wärt's und Ko, Buchheld um 4 in  
 der Früh, das alles in meiner heil-  
 geliebten Konzertblase, aus der i leider  
 ausgesprochen bin. Ich dank irgend-  
 wem dafür, das ich das alles erleben  
 durfte.

Was ist doch der lebende Beweis, das  
 man ohne Führerschein seine Ziele ge-  
 nau so erreicht, wie mit.

xxx

Mein Wissen wer, was, warum, wo ge-  
 sungen hat, erstaunt mich selbst.  
 Überhaupt möchte ich mich als einen  
 echten „Rock'n'Roller“ bezeichnen.

xxx

Ich war Pferdebesitzer, Hundebesitzer, wofür  
 der klingende Namen „Perwood“ trug,  
 aber zu einem Spitznamen hatte ich  
 stets eine lächelnde Jesimnung, man  
 nannte mich „Rittmeister“  
 Das is selb was!

xxx

Es hat mi taugt, wenn mi wer als  
 Beistand braucht hat oder zum  
 Helfen am Sa, es war mi aber auch  
 egal wenn mich niemand braucht  
 hat.

xxx

Das Tempo in meinem Leben, das ich selbst bestimmt, und bin damit gut dran.

xxx

Was die wenigsten wissen, ich lese gern und viel gelesen, darum kann ich mir ein Bild aus der Literatur

xxx

Für die große Liebe hat's net geendet, aber gern gehabt hab ich sie viele.

xxx

Gastronomisch war ich vor wie auch hinter der Bude aktiv. Immer Spaß gehabt !!

xxx

Mein sogenanntes „Schlosserauge“ hat so manchen Hufeisennied beim Pasdelag zur Verzweiflung trieben; entweder genau oder gar net - aber recht gehabt hab ich. Es sind hunderte Pferde hufe durch meine Hände gungen und mir is passiert, leider hat mich zu leicht die Kraft verlassen.

xxx

Tut's so, wie wenn ich no do wär, nennt's mein Namen, schmunzelt's dabei so bleib ich unter Euch

Sei's gib i Euch no mit, wegen  
den fiesigen, hektischen Treiben  
dieser Zeit;

Es ist ganz einfach nicht  
immer der Beste zu sein

Sevons !! ... und ↘  
Ihr werd's mir fehlen!

